



SPD - Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bürgermeister
Armin Pollehn
Vor dem hannoverschen Tor 1
31303 Burgdorf

Gerald Hinz
SPD Fraktionsvorsitzender

31303 Burgdorf

1. Sep 2024

■ Antrag gemäß Geschäftsordnung: Nachnutzung der alten IGS – Beurteilung des Mietvertrages mit der Region Hannover

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen, dass die Verwaltung ihre Vorstellungen zum weiteren Vorgehen bzgl. einer Nachnutzung der alten IGS in einer Vorlage darstellt. Dabei soll auf die nachstehenden Punkte eingegangen werden:

1. Welches Gesamtnutzungskonzept verfolgt die Stadt und wie ist der Zeitplan für die Umsetzung?
2. Im Rat besteht Einigkeit darüber, dass in den nächsten Jahren ein großes Defizit an Kita-Plätzen besteht, weil Neubaumaßnahmen langsamer anlaufen als erhofft. Die FDP-Fraktion hat dazu eine temporäre KiTA auf dem RGB-Gelände im dortigen Neubau ins Spiel gebracht. Ist eine solche Lösung jetzt blockiert? Wäre es nicht ebenso möglich, der Wasserwerksschule Räume in der ehemaligen Prinzhorn-Schule zu bieten?
3. Inwieweit ist der ausgehandelte und die gewählte Berechnungsart des Mietpreises angemessen (gemessen an der Anzahl der Schülerinnen und Schüler und nicht am Marktwert der Immobilie)?

Begründung:

Durch die nach Vertragsabschluss erstellte Vorlage konnten wir erfahren, dass der Bürgermeister im Alleingang für die nächsten Jahre einen Mietvertrag zur Nutzung eines Teils der alten RBG – nämlich des Neubauteils – an die Region für die Wasserwerksschule geschlossen hat.

Natürlich ist es zu begrüßen, dass sich die Stadt darum bemüht, die Raumnot in der Wasserwerksschule – die seit Jahren auf einen Neubau hinter der neuen RBG wartet – zu lindern.

Allerdings missbilligen wir, dass in diese Bemühungen der Rat nicht eingebunden worden ist, weil die Frage der Nachnutzung der alten RBG eine wichtige Zukunftsaufgabe und -chance für unsere Stadt ist, die breit diskutiert werden muss.

Wir befürchten, dass ohne sorgfältige Konzeptüberlegungen durch das überstürzte Schaffen von Fakten Chancen durch den Bürgermeister verspielt





SPD - Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

werden.

Durch zweimaliges Nachhaken bei der Kommunalaufsicht durch die SPD-Fraktion sehen wir nun unsere Rechtsauffassung bestätigt, dass der Bürgermeister den Rat hätte beteiligen müssen und ihn nicht in seinen Rechten einschränken darf. Die Zustimmung im Verwaltungsausschuss hat sich auf die Verhandlung mit der Region bezogen und war kein Freifahrtschein für einen Vertragsabschluss.

Die geforderte Vorlage soll als Grundlage für die Diskussion in den Ausschüssen Umwelt, Stadtentwicklung und Bau sowie Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerald Hinz